



Informationen vom  
Evangelisationsteam

[www.evangelisationsteam.de](http://www.evangelisationsteam.de)

[www.gott-erlebt.com](http://www.gott-erlebt.com)

[www.jugendmissionstag.de](http://www.jugendmissionstag.de)

3 | 2024   

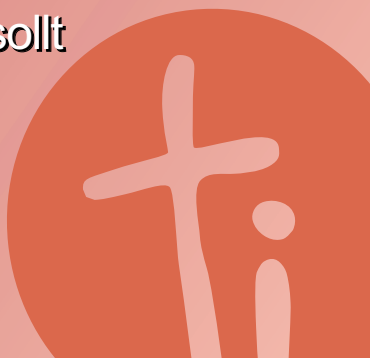
Vielerlei Kraut  
gegen Leibesnot  
aber kein einziges  
wider den Tod.



*Jesus spricht:*

Ich lebe, und ihr sollt  
auch leben.

*Johannes 14,19*



## Kraut wider den Tod

In Appenzell fiel mir in der wunderschönen Altstadt eine Inschrift an einer Drogerie auf. Dort konnte ich lesen: **Vielerlei Kraut gegen Leibesnot, aber kein einziges wider den Tod.** Den ersten Teil konnte ich sofort unterstreichen, denn meine Frau beschäftigt sich seit vielen Jahren mit den Kräutern, die Gott in seiner Schöpfung geschenkt hat. Bei Krankheiten können Kräuter helfen. Da gibt es einige, die bei Erkältungen als Tee Linderung bringen. Ich bin auch erstaunt, was meine Frau noch so zutage fördert. Die Artemisia hilft beispielsweise nicht nur in Afrika gegen Malaria, sondern auch gegen Corona. Vielerlei Kraut gegen Leibesnot – steht nicht nur außen an der Drogerie in Appenzell. Drinnen kann man das alles für Schweizer Franken erwerben. Aber ein Kraut haben sie nicht in der Drogerie, auch nicht für eine Million Schweizer Franken. Da sind sie ehrlich und schreiben es auch gleich draußen dran: **Vielerlei Kraut gegen Leibesnot, aber kein einziges wider den Tod.** Am Friedhof kommt der Mensch an seine Grenze. JEDER! Und weil der Mensch kein Kraut gegen den Tod hat und auch keins finden wird, hat Gott etwas wachsen lassen. *Ein Spross wächst aus dem Baumstumpf Isai, ein neuer Trieb schießt hervor aus seinen Wurzeln (Jesaja 11,1).*

Viele kennen das Lied „Es ist ein Ros entsprungen“, was ursprünglich „Reis entsprungen“ hieß und sich genau auf diese Stelle in der Bibel bezieht. Gott hat – im Bilde gesprochen – ein Kraut heranwachsen lassen: *Ein Spross wächst aus dem Baumstumpf Isai, ein neuer Trieb schießt hervor aus seinen Wurzeln.* Hier geht es um den Stammbaum von Jesus. Der Isai ist nicht nur der Vater vom König David, sondern ein Vorfahre von Jesus Christus. Jesus ist das Kraut, was wider den Tod gewachsen ist. Er ist auferstanden. Jesus lebt. Und wer dieses Kraut einnimmt, also Jesus annimmt, wird leben, auch wenn er stirbt.

Lutz Scheufler



### RADIOaktiv

Lutz Scheufler ist 4x pro Woche mit

„**Nachgedacht**“ auf Sendung.

Mittwoch und Freitag – jeweils 18.15 Uhr

Samstag und Sonntag – jeweils 15.45 Uhr

Als MP3 gibt es die aktuellen Beiträge unter [www.lutz-scheufler.de/radio](http://www.lutz-scheufler.de/radio)

Wer die Beiträge auf seiner Homepage einstellen will, bekommt diese per E-Mail regelmäßig zugeschickt. Anmeldung: [info@lutz-scheufler.de](mailto:info@lutz-scheufler.de)

>>>Spendenzweck: SCHEUFLER

**Radio 107,7**  
**Erzgebirge**  
www.radioerzgebirge-online.de

FICHTELBERG

Gott ist Person. Eine Person kann man nicht beweisen oder widerlegen. Sie ist in ihren Handlungen auch nicht an eine Logik gebunden, sondern sie kann frei entscheiden. Um sie zu erkennen, muss man ihr begegnen. Und wenn man einer Person, die uns liebt, begegnen möchte, führt der Weg über Vertrauen, nicht über Skepsis.

*Prof. Dr. Ing. Wolfgang Leisenberg*

© *Die verbo(r)gene Wirklichkeit*

Ganz egal wie fromm wir einmal werden, unsere Chance, das Feuer der Märtyrer oder den Appetit der Löwen zu überleben, sehen eher schlecht aus. Soweit ich weiß, sind Daniel und seine Freunde die einzigen, die da wieder unversehrt herausgekommen sind. Alle anderen waren verloren, sie starben einen schrecklichen und qualvollen Tod. ... Gottes beste Leute haben oft das Schlimmste erlitten, was diese Welt zu bieten hat.

*Dr. Larry Osborne*

© *Erfolgreich überleben in Babylon*

Der Glaube, der auf Zeichen und Wunder beruht, ist ziemlich wackelig, weil er eine regelmäßige Bestätigung seiner Zweifel sucht. Der biblische Glaube dagegen ist eine tägliche Hingabe an Gottes Willen: „Nimm dein Kreuz, nimm deine Berufung an und folge mir nach!“

*Anatoli Uschomirski, messianisch-jüdischer Pastor*

© *Das Matthäusevangelium aus jüdischer Sicht*

## EVANGELISATIONSTEAM

**Sachsen ist der Standort des Evangelisationsteams, aber nicht das ausschließliche Wirkungsfeld. Die Teammitglieder sind im gesamten deutschsprachigen Raum und darüber hinaus zu Veranstaltungen unterwegs.**

## Gratulation!

Kleine Nachfeier in Radebeul zum 90. Geburtstag von Dr. Theo Lehmann mit Mitgliedern vom Evangelisationsteam.



### „Maß und Mitte“ finden in der Erziehung

Die Ärztin Dr. Christa-Maria Steinberg berät Eltern, wie sie Ihre Kinder stärken können.

Wie erziehen wir unsere Kinder zu Persönlichkeiten mit Selbst- und Gottesbewusstsein? Und wie schützen wir sie davor, zu Egomane und Narzissen zu werden? Darüber spricht Regina König (ERF) mit Dr. Christa-Maria Steinberg, sie ist Ärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie und arbeitet in ihrem Ruhestand ehrenamtlich als Lebens- und Erziehungs-

beraterin für das Evangelisationsteam in Sachsen. Im Gespräch mit Dr. Steinberg geht es auch um Ergebnisse neuester Jugendstudien, die feststellen: junge Menschen fühlen sich zunehmend mental belastet und sehen ohne Zuversicht in die Zukunft.



Hier kann das Interview angehört werden: <https://www.erf.de/hoeren-sehen/erf-plus/audiothek/das-gespraech/mass-und-mitte-finden-in-der-erziehung/38142-1012>

### RÜCKBLICK: Einsatz in Berlin

Schon lange stand unser gemeinsamer Termin für den evangelistischen Einsatz in Berlin fest. Zu den Geschwistern nach Neukölln zu fahren, ist für mich mit der von Paulus oft erwähnten Freude verbunden, in Christus eins zu sein und sich endlich wiedersehen zu können.

Im Februar fahren die Gemeindeältesten jedes Jahr zu einer Klausur, um aktuelle Themen der Gemeinde auf den Prüfstand vor Jesus zu bringen.

Dieses Mal waren es ihre jährlichen evangelistischen Einsätze, die ich die letzten Jahre mit Michael Wendler (MicWen) begleite. Bisher wurde dazu tagsüber in ihrem Stadtteil, zu der auch der Hermannplatz gehört, für die Abendveranstaltung eingeladen. Das Open-Air Programm im Hof der Gemeinde bestand dann aus Musik und evangelistischer Predigt.

Da niemand den Straßeneinladungen folgte, war ein Innehalten vor Jesus dran.

Heraus kam: Evangelisation bleibt – die Methoden ändern sich. Aus den Straßeneinsätzen wurde ein Hoffest auf dem Gelände der Gemeinde, zu dem Arbeitskollegen und Nachbarn eingeladen wurden, um die Gemeinde kennen lernen zu können. Das erfreuliche war, dass tatsächlich die Einladungen angenommen wurden.

In drei Stunden am Nachmittag gab es Spiel- und Bastelangebote, Raum für Imbiss und Gespräche und auch die Besichtigung der Gemeinderäume war möglich. Alle 45 Minuten gab es an einem zentralen Punkt eine Viertelstunde Musik, Moderation und Message, in dem Falle das Evangelium durch GospelMagic. So gab es erstaunte Gäste, mit manchem erste Gespräche und einige wenige waren am Sonntag zum evangelistischen Gottesdienst. Und im Übrigen kamen auch ein paar Passanten von der Straße herein, die durch Musik, das bunte Treiben und von den „Gesprächen auf dem Bordstein“ angelockt wurden.



Darüber hinaus soll es Schulungen für alle Gemeindeglieder geben, wie Außenstehende überhaupt zu erreichen sind und Kontakt und Gespräche diesbezüglich laufen können. Das Seminar für persönliche Evangelisation mit meinem Kollegen Guntram Wurst ist schon im Gespräch.

Es steht außer Zweifel, dass Gemeinde den Auftrag für Evangelisation hat. Dennoch braucht es hin und wieder ein Innehalten vor Jesus, dem Haupt der Gemeinde, denn er gibt die Richtung vor. Es kann sein, dass alles so bleiben darf, wie es ist, nichts muss so werden, wie in Berlin, aber hin und wieder wird es auch eine neue Variante vor Ort geben, damit das Evangelium zu den Leuten kommt.

Also: Mut zum Innehalten vor Jesus!

*Andreas Riedel*

## **RÜCKBLICK: Seminar für Evangelisation**

Das Seminar für Evangelisation sollte im Januar starten. Krankheitsbedingt mussten wir alles um einen Monat verschieben. Das wurde zwar terminlich etwas eng, dafür waren dann sechs Teilnehmer am Start. Das Besondere in diesem Jahr: Alle haben eine Predigt vorbereitet und diese dann auch im Rahmen der Evangelisation in Tellerhäuser gehalten. Bernd Trützschler sagte: „Ich habe mich zu diesem Seminar angemeldet, um noch

mehr Impulse in Bezug auf ‚Evangelistisch predigen‘ zu erhalten. Ich bin Predigthelfer in der Ev.-meth. Kirche. Es ist mir ein Anliegen, den Menschen zu sagen, das Christsein mit einer persönlichen Entscheidung beginnt.“

Zur Evangelisationswoche im Juni predigte jeden Abend ein anderer Seminar-Teilnehmer. Von den Besuchern kamen danach durchweg positive Rückmeldungen. Jeder der Prediger hat eine andere Art und somit wird jeden Abend die rettende Botschaft von Jesus anders gepredigt. Ein Höhepunkt war sicher eine Brotverkostung mit Bäckermeister Karl-Dietmar Plentz. Er brachte ganz verschiedene Brotsorten

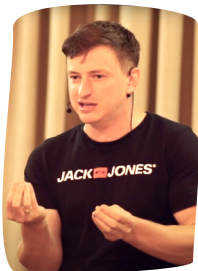
aus seiner Bäckerei mit und kam so mit den Besuchern sehr gut ins Gespräch. Tellerhäuser hat gerade mal eine Handvoll Mitarbeiter. Daher war

klar, ein gewaltiges Rahmenprogramm findet nicht statt. Wir waren im Dorfhaus, es gab im Anschluss Fettbommen zum Selberschmieren, Tee und Wasser. Alles sehr einfach, aber eine wunderbare Grundlage, um mit den Gästen über den Glauben ins Gespräch zu kommen. Unterstützt wurden wir von den Marburger Medien. Dankbar waren wir über Besucher, die sonst nicht in die regelmäßigen Veranstaltungen der Gemeinde kommen.

*Michael Kaufmann*



Bernd Trützschler



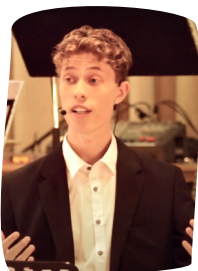
David Neubert



Friedhelm Bilsing



Karl-Dietmar Plentz



Niklas Junghannß



Raphael Schulz

## Kindertage mit Lego®

Ende Juli ist ungefähr die Halbzeit der Lego-Tage im Jahr. Ich war nördlich von Hamburg bis kurz vorm Bodensee im Süden unterwegs. Viele Kinder waren dabei, bauten mit den Lego-Steinen und hörten Geschichten aus der Bibel. Während einer Andacht ging es um Petrus und Judas. Sie saßen mit Jesus beim Abendmahl zusammen und es kam zum Verrat durch Judas und zur Verleugnung von Petrus. Beide waren mit Jesus zusammen,



hörten dieselben Predigten, erlebten dieselben Wunder und reagieren völlig unterschiedlich. Gegen Ende der Andacht fragte ein Junge: „Und was wurde denn aus Jesus?“ Solche Fragen machen mich dankbar, denn ich weiß, hier sind Kinder dabei, die noch nichts oder nicht viel von Jesus wissen. Denen will ich Jesus „vor Augen malen“, dass sie neugierig werden, Fragen stellen und sich einmal für ein Leben mit Jesus entscheiden. Am nächsten Tag ging es weiter mit Karfreitag, Ostern und Thomas, der Zweifel hatte. Dennoch ging er später bis nach Indien, um dort ein Zeuge für Jesus zu sein.

*Michael Kaufmann*

## Evangelisation auf Marktplatz



Zur Allianzkonferenz in Bad Blankenburg war ich eingeladen, um auf dem Marktplatz einen Evangelisationsabend zu halten. Die rettende Botschaft von Jesus sollte dadurch nicht nur für die Konferenzteilnehmer zu hören sein, sondern auch öffentlich für

die Bewohner der Stadt. Eine kleine Anhänger-Bühne war dazu aufgestellt. Ein paar Reihen Bänke davor luden zum Sitzen und Zuhören ein. Zuerst besetzt waren allerdings die zum Marktplatz gehörenden Bänke in „sicherer“ Entfernung zur Bühne. Man wollte offensichtlich dabei aber möglichst nicht zu nahe dran sein. Auch die anderen Plätze füllten sich. Während der Veranstaltung kamen immer wieder Leute dazu. Vorbeilaufende Menschen blieben stehen und hörten zu. Die in den Außenbereichen von Gaststätten sitzenden Gäste waren in Hörweite. Ronny Neumann sorgte mit seinen Liedern für die passende Atmosphäre. Ich konnte davon erzählen, dass es durch Jesus auch dann noch Grund zur Hoffnung gibt, wenn Stürme am Lebenshaus rütteln und es zum Einsturz bringen wollen. Dankbar durfte ich erleben, wie die Botschaft Menschenherzen für ein Leben mit Jesus öffnete.

Mir wurde erneut deutlich, dass Evangelisation am besten dort geschieht, wo die Menschen sind. So hören auch Leute von Jesus, die nicht in christliche Veranstaltungen und Gebäude kommen. Das kann in der einzigartigen Atmosphäre eines Zeltes sein. Es kann aber auch mit geringem Aufwand und einer kleinen Bühne unter freiem Himmel auf einem Marktplatz sein.  
*Guntram Wurst*



## **Gehetzt oder geführt?**

Neulich, als mal wieder das Bild vom guten Hirten vor meinem inneren Auge stand, fiel mir auf, dass der Hirte nie schnell läuft, auch seine Schafe nicht vorwärts jagt. Können Sie sich einen rennenden Schäfer vorstellen, mit fliegendem Schäfermantel, der seinen Hut festhalten muss, damit er ihn in der Eile nicht verliert? Und vor und hinter ihm jagende Schafe, die, so schnell sie nur können, vorwärts laufen, japsen, stolpern, sich gegenseitig wegdrücken, um erster zu sein? Schnell ist nur der Schäferhund, der immer rundherum und vor und zurück rennt, um alle beieinander zu halten. Aber Hirte und Schafe gehen ge-



mächlich, ruhig, mit kleinen Fresspausen zwischendurch an besonders leckerem Gesträuch. Unter Fachleuten heißt es: „Ruhe und Rast ist halbe Mast!“ – so bestätigt es mir auch ein Schäfer. Wenn wir uns schon als Schafe unseres guten Hirten sehen dürfen (was nicht jedem Christen ein angenehmer Vergleich ist) und dabei um die Geborgenheit bei ihm wissen – warum rennen wir dann soviel? Warum stopfen wir unsere Zeit aus, legen uns noch eine Aufgabe auf, planen noch eine Aktivität mehr ein? In der Sprechstunde habe ich soviel mit dem Versuch zu tun, das Leben zu entschleunigen. Patienten sind erschöpft, müde, fertig, abgearbeitet. Manche müssen am Anfang der Stunde erstmal eine Weile still sitzen und vor sich hinschauen, ehe sie sich konzentrieren können und ihnen wieder einfällt, was sie besprechen wollten.

Vielleicht haben Sie ja im Urlaub sich vorgenommen, es auch zuhause wieder ruhiger angehen zu lassen. Nehmen Sie sich jeden Abend Zeit, allein oder zu Zweit, den Tag zu überdenken und wirklich an Ihrem Urlaubsplan weiter zu arbeiten: Wir machen es uns leichter. Wir lassen etwas weg. Wir sagen Nein und bleiben zuhause. Wir spielen Spiele, die lange dauern. Wir „sind dann mal weg“. Wir stellen uns nicht zur Wahl (Elternbeirat o.a.). Wir schauen mal, ob das Geld auch reicht, wenn Mama nur ganz wenig auswärts arbeiten geht. Wir wollen, dass die Mahlzeiten gemütlich sind. Wir stellen manchmal das Telefon aus oder blockieren gewisse Nummern.

Ich glaube, dass wir heutzutage um unsere Ruhe kämpfen müssen, selbstverständlich ist sie nicht. Aber Gott hat für uns Ruhe gedacht, das weiß ich, die Bibel sagt es. Ein klares Nein zur Hetze, lassen wir uns in aller Ruhe führen!

*Dr. Christa-Maria Steinberg*

**5. JUGENDMISSIONSTAG**  
MIT DEM EVANGELISATIONSTEAM

*Verwurzelt  
in Gottes Wort*

1. Mai 2025  
Burgstädt – Stadtkirche  
10-16 Uhr

Weitere Informationen gibt es demnächst unter:  
[www.jugendmissionstag.de](http://www.jugendmissionstag.de)

# PINNWAND

## Klausurtag



Bibelgarten in Brünlos



Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?  
Er ist nicht hier, er ist auferstanden!

## Motorradfreizeit in der Schweiz



Missionshaus Alpenblick in Hemberg



„Hier begann Deine letzte Wanderung“ ist auf dem Kreuz vorm Abgrund zu lesen. Das ist nicht nur eine Warnung vor dem Absturz, sondern auch eine Erinnerung, die letzte Reise gut vorzubereiten.

Geburtshaus von Huldrych Zwingli (\*01.01.1484) in CH-Wildhaus



## Konzert in Mildenau/ Erzgebirge

## Guntram Wurst auf dem Großglockner





Für ein christliches Motorradtreffen wurde im Erzgebirge unser Großzelt aufgebaut.

## FREUNDESTAG EVANGELISATION



### BUß- UND BETTAG

## 20. NOVEMBER 2024

BURGSTÄDT – STADTKIRCHE,  
10:30 – 15:30 UHR

Referent: **Markus Wäsch**  
Evangelist, Autor, Bibelschullehrer (Dillenburg)



## Thema: Berufen zur Mission

Moderation: Guntram Wurst & Andreas Riedel  
Musik: MicWen & Friends

**10:30 Uhr Teil 1 – Gottesdienst**  
... und sich überraschen lassen (Apg. 12,1-12)

12:00 Uhr Mittagessen und Infostände

**13:30 Uhr Teil 2 – Nachmittagsveranstaltung**  
... und zu neuen Ufern aufbrechen (Apg. 12,25-13,12)

#### Kinderprogramm:

Kinder 3 – 6 Jahre: Luisa Irmscher  
Kinder 7 – 13 Jahre: Alexander Hellmich  
Ort: EFG Burgstädt

**Infostände:** Evangelisationsteam / Marburger Medien / Büchertisch  
/ Dt. Christl. Technikerbund / Schechinger Tours

#### Kostenlose Parkmöglichkeiten:

- Parkplatz am Kirchplatz
- SAT-Kabel
- Chemnitzer Straße 11
- Parkplatz hinter der Rettungswache
- Friedrich-Marschner-Straße 7
- Parkplatz Anger
- Kurt-Mauersberger-Straße 16

**EINTRITT FREI -  
TEILNAHME OHNE ANMELDUNG**

# CHEMNITZER BIBELSEMINAR

jeweils um 19:30 Uhr,



02.-05.03.2025

OLAF LATZEL,  
PASTOR IN BREMEN

Landeskirchliche Gemeinschaft  
Chemnitz, Hans-Sachs-Straße 37



## Eine Entdeckungsreise an den Königen Judas

- 02.03. **Joschafat** – Grundlegendes über die Gemeinde
- 03.03. **Manasse** – Grundlegendes über Bekehrung eines Sünders
- 04.03. **Josia** – Grundlegendes über ein Gott wohlgefälliges Leben
- 05.03. **Zedekia** – Grundlegendes über das Scheitern vorm Herrn



Moderation:  
Andreas Riedel

EINTRITT FREI -  
TEILNAHME OHNE ANMELDUNG



Musik:  
Ronny Neumann



**SCHECHINGER**

*Tours*

ERLEBNIS. GRUPPEN. REISEN

[www.schechinger-tours.de](http://www.schechinger-tours.de)

Telefon: 07054-5287

# Israel Tour

mit **Lutz Scheufler**

17. - 27. März 2025

16. - 26. März 2026

Hier sind nur Termine gelistet, die bei Drucklegung bereits vereinbart waren. Die aktualisierten Veranstaltungen mit näheren Angaben dazu finden Sie unter [www.evangelisationsteam.de](http://www.evangelisationsteam.de)

## EVANGELISTEN

**Michael Kaufmann**

**Evangelist & Mitarbeiterschulung**

E-Mail: [michael.kaufmann@evangelisationsteam.de](mailto:michael.kaufmann@evangelisationsteam.de)

Tel.: 037348-23324

D-08359 Breitenbrunn/OT Tellerhäuser, Am Grenzhang 14 A



01.09.	Gottesdienst	Annaberg
05.-09.09.	Kindertage mit Lego®	Wenkheim
11.09.	ET-Klausur	Tellerhäuser
11.-15.09.	Bibelabende	Oelsnitz
18.-21.09.	Kindertage mit Lego®	Thum
22.09.	Gottesdienst	Vielau
06.10.	Gottesdienst	Ellefeld
07.-11.10.	Kindertage mit Lego®	Frankenberg
13.10.	Gottesdienst	Annaberg
16.-19.10.	Kindertage mit Lego®	Crostau
20.10.	Gottesdienst	Vielau
23.-27.10.	Kindertage mit Lego®	Dorfchemnitz
31.10.-03.11.	Kindertage mit Lego®	Langen
07.-10.11.	Kindertage mit Lego®	Osthofen
14.-17.11.	Kindertage mit Lego®	Chemnitz
20.11.	Freundestag Evangelisation	Burgstädt
21.-24.11.	Bibelabende	Frauenhain
08.12.	Gottesdienst	Breitenbrunn
24.12.	Gottesdienst	Tellerhäuser
29.12.	Gottesdienst	Annaberg

**Andreas Riedel**

**Evangelist**

E-Mail: [andreas.riedel@evangelisationsteam.de](mailto:andreas.riedel@evangelisationsteam.de)

Tel.: 0375-3532376

08141 Reinsdorf/OT Vielau, Kirchplatz 2



01.09.	GospelMagic	Thum
06.-08.09.	Jugendevangelisation	Werdau
11.09.	ET-Klausur	Tellerhäuser
15.09.	Leuchtfuergottesdienst	Schönau
18.09.	GospelMagic	Mittweida
13.10.	Oase-Gottesdienst	Crimmitschau
24.-27.10.	GCZK-Kongress	Karlsruhe
31.10.	Gemeindebibeltag	Glauchau
05.11.	Gemeindebibeltagsvorbereitung	
09.11.	GospelMagic	Zschocken
10.11.	Gottesdienst	Zschocken
14.11.	Vorbereitung Jugendwoche	Dresden
17.11.	Gottesdienst	Crimmitschau
20.11.	Freundestag Evangelisation	Burgstädt
24.11.	Gottesdienst	Vielau
26.11.	Gemeindebibeltagsvorbereitung	
08.12.	Gottesdienst	Vielau
10.12.	ET-Klausur	Limbach-Oberfrohna
24.12.	Christvesper	Vielau

**Lutz Scheufler**  
**Evangelist & Musiker**

www.scheufler.biz

E-Mail: lutz.scheufler@evangelisationsteam.de

Büro-Tel.: 03744-2231887

08228 Rodewisch, Birkenweg 2



01.-05.09.	Zeltevangelisation	Werdau
08.09.	Gottesdienst	Penig
11.09.	ET-Klausur	Tellerhäuser
15.09.	Zelt-Gottesdienst	Werdau
16.09.	Konzert	Neuwelt
20.-21.09.	Zelt-Evangelisation	Esslingen
23.-27.09.	Seminar für bibl. Theologie	CH-Beatenberg
03.10.	Christustag	Berg
05.10.	Konzert	Brand-Erbisdorf
18.10.	Therapiezentrum Grimm	Plauen
21.10.	ET-Vorstand	Chemnitz
02.11.	Konzert	Chemnitz
03.11.	Gottesdienst	Zwota
05.-07.11.	AG Suchtgefahren	Sellin / Rügen
10.11.	Oase-Gottesdienst	Crimmitschau
13.-17.11.	Evangelisation	Sulz am Eck
17.11.	Schechinger-Tours-Freundestag	Bad Liebenzell
20.11.	Freundestag Evangelisation	Burgstädt
10.12.	ET-Klausur	Limbach-Oberfrohna

**Guntram Wurst**  
**Evangelist**

E-Mail: guntram.wurst@evangelisationsteam.de

Tel.: 03722-814725

09212 Limbach-Oberfrohna, Waldenburger Str. 159 d



01.09.	Treffpunkt Kreuz Gottesdienst	Adorf
08.09.	Neu Leben light Gottesdienst	Limbach-Oberfrohna
09.09.	Seniorenachmittag	Werdau
11.09.	ET-Klausur	Tellerhäuser
15.09.	Volksmissionskreis	Großpostwitz
25.09.	Männerstammtisch	Seelitz
06.-16.10.	Israel-Tour	Jerusalem
21.10.	ET-Vorstand	Röhrsdorf
27.10.	Gottesdienst	Schwarzenberg-Neuwelt
03.11.	Gottesdienst	Sosa
05.11.	Seminar Moderation	Königswalde
10.11.	Neu Leben light Gottesdienst	Limbach-Oberfrohna
20.11.	Freundestag Evangelisation	Burgstädt
01.12.	Gottesdienst	Brünlos
02.-05.12.	Evangelistenkonferenz	Rehe
10.12.	ET-Klausur	Limbach-Oberfrohna
15.12.	Gottesdienst	Schwarzenberg-Neuwelt

**BERATUNG+SEELSORGE**

**Dr. Christa-Maria Steinberg**

**Ärztin für Kinder- u. Jugendpsychiatrie & Psychotherapie**

E-Mail: christa-maria.steinberg@evangelisationsteam.de

Tel.: 03722-720396

09212 Limbach-Oberfrohna, Christophstr. 12 A

Sprechstunde in der Praxis nur nach Vereinbarung!

04.09.	Dein Treff	Auerbach/Vgtl.
11.09.	ET-Klausur	Tellerhäuser
14.09.	Frauenfrühstück	Spremberg



01.10.	Selbsthilfegruppe	Wittgensdorf
09.10.	Frauenfrühstück	Mittelbach
26.10.	Frauenfrühstück	Sosa
01.11.	Frauenabend	Fraureuth
09.11.	Frauenfrühstück	Radebeul
20.11.	Freundestag Evangelisation	Burgstädt
10.12.	ET-Klausur	Limbach-Oberfrohna

## ORGANISATION+VERWALTUNG

### Jens Ulbricht

**Vorstandsvorsitzender, Geschäftsführer,  
Zeltmeister & technischer Leiter**

E-Mail: jens.ulbricht@evangelisationsteam.de  
Tel.: 037202-829014; Mobil: 0178-5265776  
09306 Königshain, Kirchweg 3



Zuständig für Zelte+Material und für Finanzen+Verein.

04.-05.09.	Zeltaufbau	Büren
08.-09.09.	Zeltabbau	Büren
15.09.	Zeltabbau	Werdau
11.09.	ET-Klausur	Tellerhäuser
12.-13.10.	Technikaufbau	Königshain+Geithain
21.10.	ET-Vorstand	Chemnitz
30.10.	Aufbau Technik + Info-Stand	Glauchau
31.10.	Gemeindebibeltag	Glauchau
19.11.	Technikaufbau	Burgstädt
20.11.	Freundestag Evangelisation	Burgstädt
21.11.	Technikaufbau	Burgstädt
02.-05.12.	Evangelistenkonferenz	Rehe
03.12.	AG Zeltmission	Rehe
10.12.	ET-Klausur	Limbach-Oberfrohna

### Kornelius Weisflog

**Leiter des Missioteams**

E-Mail: kornelius.weisflog@evangelisationsteam.de  
Tel.: 0151-14456764

Beim Missioteam können Christen ihre Begabungen bei missionarischen Einsätzen einbringen. Kornelius Weisflog gibt dazu gerne Auskunft.



### Friedhelm Bilsing

Mitarbeiter für Planung + Organisation

E-Mail: friedhelm.bilsing@evangelisationsteam.de

Mobil: 0171 4095625

Tel.: 03722 6005605

09212 Limbach-Oberfrohna, Hohensteiner Straße 110



Im Bereich Planung und Organisation von Evangelisationsveranstaltungen erhalten Gemeinden und Vereine Unterstützung.

---

## MEDIEN

Philipp Oehme

## ZELTTEAM

Jens Ulbricht (Leitung), Martin Altmann, Christoph Bremer, Andreas Deutschmann, Markus Gräser, Stefan Kaden, Philipp Oehme, Andreas Zeugner

## VERWALTUNG

Jens Ulbricht (Geschäftsführer), Ruth Heinicke (2. Vorsitzende), Jördis Zeschke, Sabine Scheufler

## SPENDEN

JETZT AUCH PER PAYPAL SPENDEN

Wenn Sie die Evangelisationsarbeit finanziell unterstützen möchten, dann überweisen Sie bitte Ihre Spende auf folgendes Konto:

Evangelisationsteam e. V. · Postbank  
IBAN: DE18 1001 0010 0852 3141 05 · BIC: PBNKDEFF

**Bitte Verwendungszweck angeben, damit Ihre Spende zugeordnet werden kann:**



**EVANGELISATIONSTEAM** >>> dort einsetzen, wo es gebraucht wird  
**KAUFMANN** >>> M. Kaufmann Evangelist, Kinderevangelisation, Mitarbeiterschulung  
**RIEDEL** >>> A. Riedel Evangelist, GospelMagic  
**SCHEUFLER** >>> L. Scheufler Evangelist, Radioarbeit  
**ULBRICHT** >>> J. Ulbricht Geschäftsführer, Zeltmeister  
**WURST** >>> G. Wurst Evangelist, Seminare  
**ZELT** >>> Erhalt des Evangelisationszeltes  
**TECHNIKTEAM** >>> Ton- und Videotechnik  
**MUSIKEVANGELISATION** >>> Förderung von Musikevangelisten  
**STIPENDIUM** >>> Förderung evangelistischer Begabung: z.B. berufsbegleitendes Studium



Über die Verwendung von Spenden ohne Verw.- Zweck entscheidet der Vorstand des Evangelisationsteam e. V. Bitte teilen Sie uns Ihre Anschrift mit, damit wir Ihnen Anfang des kommenden Jahres eine Spendenbescheinigung zuschicken können.

**Auskunft zu Spenden und zum Verein:** Jens Ulbricht (Geschäftsführer)  
09306 Königshain, Kirchweg 3 · Tel.: 037202-829014, Fax: -873910  
jens.ulbricht@evangelisationsteam.de

**Auskunft zum Evangelisationsteam:** Lutz Scheufler (Teamleiter)  
08228 Rodewisch, Birkenweg 2 · Büro-Tel.: 03744-2231887  
lutz.scheufler@evangelisationsteam.de

DANKE!



pension-senftenberg.de



Regenerative  
Energien  
09405 Gornau



08209 Auerbach / Vogtl.



08223 Neustadt

**AUXILIUM PERSONAL-  
UND BÜROSERVICE**

09217 Burgstädt



www.wagner-und-schmid.de  
  
**Wagner + Schmid**  
04736 Waldheim / 01587 Riesa

## REDAKTION

Info-Evangelisationsteam  
z.H. Lutz Scheufler, Büro-Tel.: 03744-2231887  
D-08228 Rodewisch, Birkenweg 2  
lutz.scheufler@evangelisationsteam.de  
Auflage: 4.000

Fotos: kairospress / Lutz Scheufler / Sonja Heim /  
Johannes Möller / Christoph Scharf /  
Jens Ulbricht / PR / Screenshots / privat

Titelbild: Lutz Scheufler

## HERAUSGEBER

Evangelisationsteam e. V.  
09306 Königshain, Kirchweg 3

## VORSTAND

1. Vorsitzender/Geschäftsführer:  
Jens Ulbricht  
Tel.: 037202-829014  
jens.ulbricht@evangelisationsteam.de  
2. Vorsitzende: Ruth Heinicke  
Leiter des Evangelisationsteams:  
Lutz Scheufler  
Büro-Tel.: 03744-2231887  
lutz.scheufler@evangelisationsteam.de  
Weitere Vorstandsmitglieder:  
Torsten Georgi (Sosa), Dr. David Keller (Altenberg),  
Johannes Schubert (Limbach-Oberfrohna),  
René Wiesner (Aue-Alberoda)

IMPRESSUM